

2. Lektion

Δεύτερο μάθημα /dhäftäro mathima/

Κάθε αρχή και δύσκολη!

Aller Anfang ist schwer.

(Aus der Sammlung
GrSprichwörter von Dr.H.Lehrke
<http://www.schwadlappen.de/>)

Betonung von Substantiven

Gleichsilbige und ungleichsilbige Substantive

Wir sahen schon mehrfach, dass es Substantive gibt, die sich bei der Deklination noch eine weitere Silbe zulegen:

Singular:

Ο κήπος του **παππού** μου είναι πολύ μεγάλος. *Der Garten meines Großvaters ist sehr groß.*

Plural

Οι κήποι των **παππούδων** μου είναι πολύ μεγάλοι. *Die Gärten meiner Großväter sind sehr groß.*

Wir sehen, dass das Wort κή-πος im Singular und im Plural (κή-ποι) dieselbe Silbenzahl hat, während παππ-ούς (Genitiv παππ-ού) im Plural noch eine Silbe dazu bekommt παππ-ού-δες (Genitiv παππ-ού-δων).

Wenn wir παππούς in einem Deutsch-Griechischen Wörterbuch nachschlagen, z.B. das PONS-Online-Wörterbuch, so erhält man neben dem Nominativ Singular auch noch den Plural mit der vergrößerten Silbenzahl angegeben, z.B. παππ|ούς <-ούδες> [pa'pus] SUBST m .

Bezeichnend für die ungleichsilbigen Substantive sind im Plural die Endung –δες für maskuline und feminine Substantive sowie im Singular für das Neutrum die Endungen -μα, -σινο, -ας, -ως. Bei den Substantiven hängt die **Betonung** im *Genitiv Plural* davon ab, ob ein Substantiv gleich- oder ungleichsilbig ist. Eine nützliche Tabelle findet man in PONS, *Grammatik kurz & bündig*, GRIECHISCH, Seite 37.

Das Substantiv ο καφές *der Kaffee* gehört zu den ungleichsilbigen Substantiven mit dem Nom. Plural οι καφέδες und dem Gen.Pl. των καφέδων.

Plural. (Vgl. S.11 für Singular)

Nominativ	οι die	μαθητές Schüler	μήνες Monate	καφέδες Kaffees	παππούδες Opas
Genitiv	των der	μαθητών Schüler	μηνών Monate	καφέδων Kaffees	παππούδων Opas
Akkusativ	τους die	μαθητές Schüler	μήνες Monate	Καφέδες Kaffees	παππούδες Opas

Akzentverschiebungen im Plural treten bei dreisilbigen femininen Substantiven auf.

Sächliche Substantive auf –ο

Nominativ	το βιβλί-ο	<i>das Buch</i>	τα βιβλί-α	<i>die Bücher</i>
Genitiv	του βιβλί-ου	<i>des Buches</i>	των βιβλί-ων	<i>der Bücher</i>
Akkusativ	το βιβλί-ο	<i>das Buch</i>	τα βιβλί-α	<i>die Bücher</i>
Vokativ	βιβλί-ο		βιβλί-α	

Das Deklinationsschema entspricht dem der Neutra der ο-Deklination im Altgriechischen (siehe dort Lektion 2, Seite 2). In der neugr. „Reinsprache“ (Katharevousa, 1830-1980) ist auch das –ν im Nominativ und Akkusativ Singular noch erhalten: βιβλίον.

Wie βιβλίον werden alle auf der vorletzten Silbe betonten Neutra auf –ο dekliniert. Beachten Sie: *Im Neutrum sind Nominativ und Akkusativ immer gleich.*

Andere sächl. Substantive auf –ο sind το βουνό *der Berg*, το αμύγδαλο *die Mandel*, το πρόσωπο *das Gesicht* u.a.

Sächliche Substantive auf –ι , -μα

Viele Neutra gehen auf –ι aus, z.B. το παιδί *das Kind*, oder auf –μα, z.B. το όνομα *der Name*

Einzelheiten

-ι Alle Neutra dieser Gruppe werden im Gen.Sg. und Pl. endbetont - auch die, die im Nominativ den Akzent auf der vorletzten Silbe haben: το σπίτι, του σπιτιού; τα σπίτια, των σπιτιών. Entsprechend: το αγόρι *der Junge*, το κορίτσι *das Mädchen*

-μα Zu dieser Gruppe gehören u.a.: το δράμα *Drama*, το κατάστημα *Geschäft*, το μάθημα *Lektion*, το πράγμα *Sache*, το σώμα *Körper*, το πρόγραμμα *Programm*

Seltenere **Neutra** sind

			Staat	Fleisch	Licht
Singular	Nom./Akk.	το	κράτος	κρέας	φως
	Gen.	του	κράτους	κρέατος	φωτός
Plural	Nom./Akk.	τα	κράτη	κρέατα	φώτα
	Gen.	των	κρατών	κρεάτων	φώτων

Nur im Singular gibt es

		Milch	Null	Waschen
Nom./Akk.	το	γάλα	μηδέν	πλύσιμο
	του	γάλακτος	μηδενός	Πλυσίματος

Neutra, die wie το πλύσιμο deklinieren, sind *substantivierte Verben*. Viele Wörter fremdländischer Herkunft bleiben unverändert, z.B. το/τα ταξί, το/τα γκαράζ, το/τα μπλου τζιν, το/τα στυλό Kugelschreiber ...

Das Possessivpronomen

Es gibt eine schwach betonte und eine stark betonte Form. Die *schwach betonte Form* besteht aus einem nachgestellten Genitiv des Personalpronomens („von mir“, „von dir“ usw.)

Das Possessivpronomen ist ein "Enklitikon", d.h. ein einsilbiges Wort, das dem Nomen nachgestellt wird. Es wird immer so ausgesprochen, als bildete es mit dem Nomen ein Wort, obwohl es getrennt geschrieben wird. Die Possessivpronomen sind für alle Geschlechter und für Singular und Plural gleich.

μου <i>mein</i>	σου <i>dein</i>	του <i>sein</i>	της <i>ihr</i>	του <i>sein</i>
μας <i>unser</i>	σας <i>euer/Ihr</i>	τους <i>ihre</i>	τους <i>ihre</i>	τους <i>ihre</i>

Das **Possessivpronomen** richtet sich anders als im Deutschen hinsichtlich Zahl und Geschlecht nach dem **Besitzer**, nicht nach dem Besitztum!

Ο άντρας μου *mein Mann*, **η γυναίκα μου** *meine Frau*, **το παιδί μου** *mein Kind*,
οι φίλοι μου *meine Freunde*, **το ξενοδοχείο μας** /to ksänodHochio-mas/ *unser Hotel*

Beim Gebrauch der Possessivpronomen wird immer vor dem Nomen der *Artikel* verwendet, denn er zeigt an, ob es sich bei dem Nomen um einen Nominativ, Genitiv oder Akkusativ, einen Singular oder einen Plural handelt und welches Genus das Nomen hat.

Bei *stark betonten* Possessivpronomen wird vor den Genitiv des Personalpronomens das Adjektiv **δικός,-ή,-ό** (= *eigener,-e,-es*) gesetzt:

Αυτός είναι ο **δικός μου** καφές, πού είναι ο **δικός σου**;

Das ist mein Kaffee, wo ist Deiner?

Είναι αυτά τα **δικά σας** παιδιά;

Sind das Ihre Kinder?

Ποιανού /pianu/ είναι αυτό το κλειδί; *Wem gehört dieser Schlüssel?*

Είναι **δικό μου**. *Er gehört mir.*

Kurzer Einschub: Währung

Die Währung in Griechenland ist (noch) der Euro, το Ευρώ /'wro/. Auf den Geldscheinen steht EURO auch auf Griechisch: **ΕΥΡΩ**. Die jeweiligen Geldscheine haben eigene Namen: το ταλιρο = 5-Euro-Schein; το δεκάρικο = 10-Euro-Schein; το εικοσαρικο = 20-Euro-Schein; το πενηνταρικο = 50-Euro-Schein; το (ε)κατοσταρικο = 100-Euro-Schein; το πεντακοσαρικο = 500 – Euro-Schein; το χιλιαρικο = 1000 – Euro-Schein.

Die Drachme (1Euro ca. 350 Drachmen) war die griechische Währung bis zur Einführung des Euro. Η δραχμή, οι δραχμές. (Zukunftsorientierte "Fachleute" reden schon von 15000 Drachmen pro Euro!) Takis Fotopoulos.

Als 2002 der Euro eingeführt wurde, lag der Wechselkurs bei 1:340,75.

Πόσο κοστίζει; *Wie viel kostet?*

Πόσο κοστίζει την ημερα; *Was kostet es pro Tag?*

Το δωμάτιο κάνει εξήντα πέντε /ksinda panda/ χωρίς /cHoris/ το πρωινό.

Das Zimmer macht 65 ohne das Frühstück.

Η φίλη του του λέει /lai/ οτι το δωμάτιο είναι καλό.

Seine Freundin sagt ihm, dass das Zimmer gut sei.

Beachten Sie: Das erste του bedeutet *seine* und ist ein Possessivpronomen. Das zweite bedeutet *ihm* und ist ein Personalpronomen. λέω *sagen*, *ich sage*

Adjektive I

Adjektive sind Nomen und werden wie ihre Substantive dekliniert.

Sie richten sich stets nach dem Substantiv, zu dem sie gehören oder auf das sie sich beziehen, in Geschlecht, Zahl und Kasus.

1. Klasse: männliche Form –ος, weiblich –η oder –α, sächlich –ο.
Geht der Endung ein Vokal voraus, so endigt die weibliche Form auf –α.
Καλός *gut*, weibl. καλή, sächl. Καλό, aber ωραίος *schön*, ωραία, ωραίο;
μικρός *klein*, μικρή, μικρό.
Die auf –κός ausgehenden können die weibliche Form statt auf -κη auch auf –κιά bilden: δικός *eigen*, δικιά /dhik'a/
2. Klasse: männlich –ύς, weiblich –είά, sächlich –ύ, z.B. παχύς *fett*, παχειά, παχύ
3. Klasse (drei- und mehrsilbig): männlich –ης, weiblich –α, sächlich –ικο (-αρικο):
τεμπέλης /tambalis/ *faul*, τεμπέλα, τεμβέλικο.
4. Einige wenige Adjektive auf –ης bilden die weibliche Form auf –ισσα, z.B. μακαρίτης *selig*, *verstorben*; weibl.: μακαρίτισσα (vgl. μάγισσα *Zauberin*)

Die meisten männlichen Adjektive enden auf **-ος**, z.B. ο όμορφος Γιώργος /jorghos/ *der schöne Giorgos*, die meisten weiblichen gehen auf **-η** aus, z.B. η όμορφη Μαρία *die schöne Maria*, die meisten sächlichen enden auf **-ο**, z.B. το όμορφο σπίτι *das schöne Haus*.

Hier ist zunächst eine kleine Liste mit nützlichen **Adjektiven**.

μαύρος /mawros/, -η, -ο *schwarz*

άσπρος /aspros/, -η, -ο *weiß* (άσπρο κρασί *n* *Weißwein*)

κόκκινος /kokinos/, -η, -ο *rot* (κόκκινο κρασί *n* *Rotwein*)

κουρασμένος, -η, -ο *müde*

λυπημένος *traurig*

αμήχανος *verlegen*

ευτυχισμένος /äftichismānos/ *glücklich, froh*

έκπληκτος /äkpliktos/ *überrascht*

δυσανεστημένος /disarästimānos/ *unzufrieden*

θυμωμένος /thimomānos/ *wütend* (auch μανιακός bedeutet *wütend* !)

Das Adjektiv "schön" (όμορφος *ästhetisch schön*; ωραίος *hübsch, nett, angenehm*)

1. Η κόρη είναι όμορφη. *Das Mädchen ist schön.*
2. Η αδερφή (αδελφή) μου είναι όμορφη. *Meine Schwester ist schön.*
3. Τι ωραίος κήπος ! *Was für ein schöner Garten!*
4. Τι ωραία θέα! *Was für eine schöne Aussicht!*
5. **Θα ήθελα** ένα δωμάτιο με ωραία θέα στη(ν) θάλασσα. *Wir möchten ein Zimmer mit schönem Blick aufs Meer.* (Vgl. **θα ήθελα** auf der folgenden Seite.)
6. Τι όμορφη νύχτα! *Was für eine schöne Nacht!*
7. Είμαι ομορφότερος **από** σας. *Ich bin schöner als ihr/du/Sie.*
8. Αυτό το βιβλίο έχει πολλές ωραίες εικόνες. *Dieses Buch hat viele schöne Bilder.*
9. Τα όμορφα σου μάτια πολύ μου αρέσουν. *Deine schönen Augen gefallen mir sehr.*
10. Ωραία ημέρα, δεν είναι; *Es ist ein schöner Tag, nicht?*

Was sagt der folgende Satz?

Έχω μία γάτα και ένα σκύλο. Η γάτα είναι μαύρη και ο σκύλος είναι άσπρος.

Er sagt: *Ich habe eine Katze und einen Hund. Die Katze ist schwarz und der Hund ist weiß* (άσπρος /aspros/ *weiß*).

ο σκύλος ist ein männliches Substantiv auf **-ος** und wird folgendermaßen dekliniert

Nominativ	ο σκύλος	<i>der Hund</i>
Genitiv	του σκύλου	<i>des Hundes</i>
Akkusativ	το σκύλο	<i>den Hund</i>
Vokativ	σκύλε!	<i>Hund!</i>

η γάτα ist ein weibliches Substantiv auf **α**

Nominativ	η γάτα	<i>die Katze</i>
Genitiv	της γάτας	<i>der Katze</i>
Akkusativ	τη(ν) γάτα	<i>die Katze</i>
Vokativ	γάτα!	<i>Katze!</i>

Nominativ und Akkusativ Singular sind bei femininen Substantiven auf **-α,-η** gleich.

Wir werden die Deklination der Nomen weiter Stück für Stück verfolgen. Zunächst aber werden wir ein Restaurant aufsuchen.

Στο εστιατόριο *Im Restaurant*

Θα ήθελα ... *Ich möchte gern ...* (Futurpartikel + Indikativ Impf. von **θέλω** *wollen*, 5.6 .)

Θα θέλαμε ... *Wir hätten gern ...*

Ο Πέτρος ρωτάει τη Μαριάννα *Peter fragt Marianne*

Π. Μαριάννα, πεινάς; /pinas?/ *M. Bist Du hungrig?*

Μ. Όχι, δεν πινάω πολύ, μόνο διψάω. *Nein, ich habe keine großen Hunger, nur Durst.*
Κάνει πολλή ζέστη! /zästi/ Γιατί ρωτάς; *Es ist sehr warm! Warum fragst Du?*

Π. Γιατί εδώ έχει μία ωραία ταβέρνα. Εγώ πεινάω λίγο. *Weil es hier eine hübsche Taverne gibt. Ich habe etwas Hunger.*

Θέλω να φάω μία σαλάτα χωριάτικη /cHoriatiki/ με φέτα και **θέλω να** πιώ ρετσίνα. *Ich möchte einen griechischen Salat mit Schafskäse essen und einen Retsina trinken.*

Μ. **Δε μου αρέσει** η φέτα. Αλλά εγώ **θέλω να** πιώ λεμονάδα και ίσως να φάω
Ich mag keinen Schafskäse. Aber ich möchte eine Limonade trinken und vielleicht
μία νόστιμη τυρόπιτα.
ein leckeres Käsepastetchen essen.

Μετά το φαγητό /fajito/. *Nach dem Essen.*

Π. Γκαρσόν, το λογαριασμό παρακαλώ.

γκ. Αμέσως! Όλα μαζί κάνουν 18 (δέκα οκτώ).

Π. Ορίστε. *Bitte sehr*

Πάμε λοιπόν. *Gehen wir also.*

Μετά το φαγητό πάνε (*sie gehen*) στο ναό (*Tempel*) της Αφαίας /afäas/ Αθηνάς
(στην Αίγινα /äjina/). Εκεί είναι πολύς κόσμος. *Dort sind viele Menschen.*



www.google.de

Merken:

θέλω να + Hauptverb im **Konjunktiv** (Aorist-Stamm+Präsensendungen)

Die **να-Konstruktion** wird im Griechischen oft zusammen mit **Modalverben** (θέλω, μπορώ, πρέπει, επιτρέπεται ...) benutzt. Diese Konstruktion steht anstelle des deutschen Infinitivs. Der Aorist-Stamm+Präsensendung sagt, dass es sich um eine einmalige Handlung in der Gegenwart handelt: **θέλω να πιώ** *ich möchte (jetzt etwas) trinken*.

δε(ν) μου αρέσει *ich mag nicht* oder *(es) gefällt mir nicht*

Übrigens:

- Ein großes Frühstück (πρωινό) ist in Griechenland nicht üblich. (**συνηθίζεται** *es ist üblich*)
Ένα μεγάλο πρωινό δεν συνηθίζεται στην Ελλάδα. (η συνήθεια *Gewohnheit*)
- (Im Sommer) essen die Griechen gewöhnlich gegen zehn Uhr zu Abend. (τρώω oder τρώγω το βραδινό *das Abendbrot essen*)
(Το καλοκαίρι) οι Έλληνες τρώνε το βραδινό συνήθως (*gewöhnlich*) κατά τις δέκα.

συνήθεια (<i>synitheia</i>)		
	singular	plural
nominative	συνήθεια	συνήθειες
genitive	συνήθειας	συνηθειών
accusative	συνήθεια	συνήθειες
vocative	συνήθεια	συνήθειες

<http://en.wiktionary.org/wiki/>

	Present »	Imperfect »
1s	τρώω, τρώγω	έτρωγα
2s	τρώς, τρώγεις	έτρωγες
3s	τρώει, τρώγει	έτρωγε
1p	τρώμε, τρώγουμε, τρώγαμε	τρώγαμε
2p	τρώτε, τρώγετε	τρώγατε
3p	τρώνε, τρών, τρώγουνε, τρώγουν	έτρωγαν, τρώγανε, τρώγαν

τρώω oder τρώγω *essen*

- Πρέπει να** αποβάλλεις αυτή την κακή συνήθεια.
Du musst diese schlechte Gewohnheit ablegen.
(αποβάλλω *ablegen* von ρούχα, συνήθεια. /*ruχHa/ Kleidung*)

Interrogativpronomen

Beim **Fragen** benutzen wir manchmal **ποιος**; /pjos/? *wer?*, **τι**; /ti/? *was?*

ποιος/ποια /ποιο; /pjos/prja/prjo/? *welcher/welche/welches?*

Bei der Frage **wie viel?** benutzen wir **πόσος; πόση; πόσο**;

Πόσος ; *Wie viel? wie groß?*

Dieses Fragepronomen richtet sich nach seinem Nomen:

Πόσες γυναίκες είστε; *Wie viele Frauen seid ihr?* (πόσες hat sich nach γυναίκες *Frauen* gerichtet.)

Πόσοι, πόσες, πόσα *Wie viele*

1. *Wie viel ist vier mal sechs?*
Πόσο κάνει τέσσερα επί έξ;
2. *Wie viele Sprachen sprichst du (gut)?*
Πόσες γλώσσες μιλάς (καλά);
3. *Wie viele Fremdsprachen kennst du?*
Πόσες ξένες γλώσσες γνωρίζεις; **γνωρίζω** *kennen (lernen), ich kenne*
4. *Wie viel schulde ich dir?*
Πόσα σου χρωστάω; **χρωστώ** *schulden* (in familiärer Sprache sagt man **χρωστάω**. Vgl. auch αγαπάω *lieben* statt αγαπώ)
5. *Wie viel glaubst du ihm?*
Πόσο πολύ τον πιστεύεις; **πιστεύω** *glauben, ich glaube*; **η πίστη** *Glaube*
6. *Wie viele Einwohner hat diese Stadt?*
Πόσους κατοίκους έχει αυτή η πόλη; **ο κάτοικος** *Einwohner*
7. *Wie viele Einwohner hat New York?*
Πόσους κατοίκους έχει η Νέα Υόρκη;
8. *Wie viel Trinkgeld sollte ich geben?*
Τι φιλοδώρημα πρέπει να δώσω; **Το φιλοδώρημα** *Trinkgeld*; **δίνω** *geben*
9. *Wie viele Buchstaben hat das Alphabet?*
Πόσα γράμματα υπάρχουν στο αλφάβητο; **υπάρχω** *vorhanden sein*
10. *Wie viel Geld möchten Sie verdienen?*
Πόσα χρήματα θέλετε να κερδίσετε; **κερδίζω** *verdienen*
11. *„Wie viel Uhr ist es?“ „Es ist drei Uhr zwanzig.“*
«Τι ώρα είναι;» «Είναι τρεις και είκοσι.»

Wer ist ... ? Sind Sie ...?

1. *Wer ist dieser? Das ist Giorgos.*
Ποιος είναι αυτός; Είναι ο Γιώργος.
2. *Wer ist diese? Das ist Maria.*
Ποια είναι αυτή; Είναι η Μαρία.
3. *Was ist das? Das ist ein Buch.*
Τι είναι αυτό; Αυτό είναι ένα βιβλίο.

4. *Bist du verheiratet, Giorgos?*
Είσαι παντρεμένος /pandrämānos/, Γιώργο? (Vokativ)
5. *Ja, ich habe sogar zwei Kinder: ein Mädchen und einen Jungen.*
Ναι, έχω και δύο παιδιά: ένα κορίτσι κι ένα αγόρι. **και** /kʲä/ = *und, sogar, auch.*
Vor einem Vokal kann man statt και einfach κι schreiben.
6. *Deine Frau ist nicht zusammen mit dir auf Zypern?*
Η γυναίκα σου δεν είναι μαζί σου στην Κύπρο /gipro/;
(Das Possessivpronomen und das Personalpronomen heißen beide σου.)
7. *Leider hat sie keinen Urlaub im Sommer.*
Δυστυχώς /dhistichos/ δεν έχει διακοπές το καλοκαίρι („das“ Sommer).
8. *Ich habe die Kinder bei mir.*
Έχω τα παιδιά μαζί μου /mazimu/.
9. *Giorgos ist sympathisch.* (Im Griechischen wird ein Name mit Artikel geschrieben.)
Ο Γιώργος είναι συμπαθητικός.
10. *Giorgos und Maria sind sympathisch.*
Ο Γιώργος και η Μαρία είναι συμπαθητικοί.

Anhand typischer griechischer Männer- und Frauennamen kann man sich gut die männlichen und weiblichen Endungen merken: Κώστας, Γιάννης, Γιώργος, Μαρία und Ελένη.

Auch im Deutschen benutzen wir zahlreiche griechische Wörter: *das Komma* **το κόμμα** und *das Aroma* **το άρωμα**. Beide Wörter enden auf die Neutrumendung **-μα**, die leicht mit einer weiblichen Form verwechselt werden kann!

Merke: Im Akkusativ und im Vokativ fällt bei den meisten männlichen Nomen das **-ς** weg!

Noch eine Erleichterung: Bei Femininum und Neutrum bleiben die unbestimmten Artikel im Nominativ und im Akkusativ gleich!

Nominativ und Akkusativ Fem.: **μία** /mia/ oder **μιά** /mja/ *eine*. (Kein Akzent beim unbestimmten fem. Artikel (**ένας, μια, ένα**): **μια** *eine*, z.B. **μια** μπίρα, **ένα** νερό). Vgl. 1.5

Zwischenübung

Bitte übersetzen!

Meine Frau ist in Griechenland, und meine Kinder sind auf Zypern.

Sie heißt Zoi. Deine Freundin ist bei dir. Irini ist verheiratet.

Sie hat drei Kinder. Im Sommer habe ich keinen Urlaub.

Übersetzung.

Η γυναίκα μου είναι στην Ελλάδα, και τα παιδιά μου είναι στην Κύπρο.

Το όνομά της είναι Ζωή. Η φίλη σου είναι μαζί σου. Η Ειρήνη είναι παντρεμένη.

Έχει τρία παιδιά. Δεν έχω διακοπές το καλοκαίρι.

Maskulinum auf –ος, -ός

Singular

		-ός	-ος	-ος	
Nominativ	ο (<i>der</i>)	γιατρός Arzt	φίλος Freund	άνεμος Wind	
Genitiv	του (<i>des</i>)	γιατρού Arztes	φίλου Freundes	ανέμου Windes	
Akkusativ	τον (<i>den</i>)	γιατρό Arzt	φίλο Freund	άνεμο Wind	
Vokativ		Γιατρέ Arzt	Φίλε Freund	Άνεμε Wind	

Plural

Nominativ	οι (<i>die</i>)	γιατροί Ärzte	φίλοι Freunde	άνεμοι Winde	
Genitiv	των (<i>der</i>)	γιατρών Ärzte	φίλων Freunde	ανέμων Winde	
Akkusativ	τους (<i>die</i>)	γιατρούς Ärzte	φίλους Freunde	ανέμους Winde	
Vokativ		Γιατροί Ärzte	Φίλοι Freunde	Άνεμοι Winde	

Beispiele:

1. ένας γιατρός → δύο γιατροί
2. ένας φίλος → δύο φίλοι

Anmerkungen

1. Im Nominativ Singular enden alle Maskulina auf –ς
2. Im Singular bleiben die übrigen Fälle ohne –ς
3. Der Vokativ Singular wird auf –ε gebildet. Dazu gehören Namen auf –ος, die auf der drittletzten oder zweitletzten Silbe betont werden: Αλέξανδρος → Αλέξανδρε! oder Κωνσταντίνος → Κωνσταντίνε! **Ausnahmen:** Einige Substantive, die im Nominativ Singular auf der zweitletzten Silbe betont werden, z. B. **Νίκο! Γιώργο! Πέτρο! Ζήτρο!**
4. Im Genitiv Plural haben alle Maskulina die Endung –ων.

Deklination der Maskulina auf -ης, -ας, -ες, -ους

Singular

		-ης	-ας	-ες	-ους
Nominativ	ο (<i>der</i>)	μαθητής Schüler	μήνας Monat	καφές Kaffee	παππούς Opa
Genitiv	του (<i>des</i>)	μαθητή Schülers	μήνα Monats	καφέ Kaffees	παππού Opas
Akkusativ	τον(<i>den</i>)	μαθητή Schüler	μήνα Monat	καφέ Kaffee	παππού Opa

Plural

Nominativ	οι die	μαθητές Schüler	μήνες Monate	καφέδες Kaffees	παππούδες Opas
Genitiv	των der	μαθητών Schüler	μηνών Monate	καφέδων Kaffees	παππούδων Opas
Akkusativ	τους die	μαθητές Schüler	μήνες Monate	Καφέδες Kaffees	παππούδες Opas

Beispiele

1. ένας άντρας → δύο άντρες /andräs/ (Andreas)
2. ένας μαθητής → δύο μαθητές

Anmerkungen

1. Genitiv und Akkusativ Singular sind bei allen maskulinen Substantiven auf **-ης, -ας, -ες, -ους** gleich.
2. Nominativ und Akkusativ Plural dieser Substantive stimmen überein.

Singular

		-ης	-ας	-ης	-ας
		<i>Seemann</i>	<i>Vater</i>	<i>Bäcker</i>	<i>Fischer</i>
Nominativ	ο	ναύτης	πατέρας	φούρναρης	ψαράς
Akkusativ	τον	ναύτη	πατέρα	φούρναρη	ψαρά
Genitiv	του	ναύτη	πατέρα	φούρναρη	ψαρά

Plural

		-ης	-ας	-ης	-ας
		<i>Seeleute</i>	<i>Väter</i>	<i>Bäcker</i>	<i>Fischer</i>
Nominativ	οι	ναύτες	πατέρες	φουρνάρηδες	ψαράδες
Akkusativ	τους	ναύτες	πατέρες	φουρνάρηδες	ψαράδες
Genitiv	των	ναυτών	πατέρων	φουρνάρηδων	ψαράδων

Es gibt einige Substantive, die zwar **weiblich** sind, aber auf **-ος** enden.

Diese werden dekliniert wie die Maskulina auf -ος. Das wichtigste **feminine** Wort auf -ος ist **η οδός** - *der Weg, die Straße*, denn dieses Wort steckt in vielen Zusammensetzungen mit einem präpositionalen Präfix:

- η είσοδος – *der Eingang*
- η έξοδος – *der Ausgang*
- η πάροδος – *die Nebenstraße, der Durchgang*
- η μέθοδος – *die Methode*
- η περίοδος – *die Periode*
- η πρόοδος – *der Fortschritt*
- η κάθοδος – *der Abstieg, die Kathode*

Weitere Beispiele für Feminina auf -ος: η σύζυγος – *Ehepartnerin, Ehefrau*; η Βίβλος –

Bibel; η νόσος – *Krankheit*; η λεωφόρος – *Hauptstraße*; η καπνοδόχος – *Kamin* (καπνός m *Rauch*); η παράγραφος – *Abschnitt, Absatz*; η διάμετρος – *Durchmesser*; η περίμετρος – *Umfang, Umriss*; η έρημος – *Wüste*; η ήπειρος – *Kontinent*; η νήσος – *Insel*; η χερσόνησος – *Halbinsel*.

Die Namen fast aller Inseln und vieler Städte, Regionen und Länder enden auf -ος und sind weiblich.

Beispiele: η Νάξος, η Ικαρία, η Αμοργός, η Ίος, η Σκιάθος, η Λέσβος, η Σίφνος, η Πάρος

Anmerkung

Steht ein Adjektiv vor seinem Nomen, so steht ein zusätzliches Possessivpronomen nach dem Adjektiv: Τον πρώτο μου /tombrotomu/ γιο /jo/ τον λένε Αντρέα /a(n)drää/.

Mein erster Sohn heißt Andreas (wörtlich: den ersten mein Sohn, den nennen (sie) Andrea).

Heißen ist λέγομαι /lägomä/ oder ονομάζομαι /onomasomä/.

Etwas aus der Geschichte

Von 395 n.Chr. bis 1460 ist Griechenland ein Teil des byzantinischen Reiches η βυζαντινή αυτοκρατορία /i wizandini aftokratoria/. Nach dem Fall des Reiches erlitt es vier Jahrhunderte lang die türkische Besetzung, η τουρκική κατοχή. Erst 1830 gewann Griechenland seine Souveränität und wurde als unabhängiger Staat anerkannt. Aber erst nach den Balkankriegen gewann es Mazedonien, η Μακεδονία, und Epirus, η Ήπειρος, zurück. Thrakien, η Θράκη, wurde ihm erst nach dem 1. Weltkrieg zugesprochen.

Η Μεγάλη Ιδέα Die große Idee. (1922 χίλια έννιακόσια είκοσι δύο)

Das Jahr 1922 war das Jahr der Katastrophe. (Η Καταστροφή)

Griechenland wird von den Türken unter Mustafa Kemal Atatürk entscheidend geschlagen.

Die **Megali Idea** ([griechisch](#) *Megáli Idéa* Μεγάλη Ιδέα), die **Große Idee**, bezeichnet das Motto des [griechischen Nationalismus](#) bis etwa 1922.^[1] Hintergrund war, dass Griechenland nur mit einem Bruchteil des griechisch besiedelten Territoriums seine Unabhängigkeit erlangte, und erst später auf sein heutiges Territorium wuchs. Spätestens mit dem Anspruch, auch die seit der Antike griechisch besiedelte Küste Kleinasien Griechenland anzugliedern stieß die **Megali Idea** auch auf Widerstand in Griechenland. Die kurzfristige Einnahme von Teilen der kleinasiatischen Küste 1920 mit der Stadt [Smyrna](#) wurde mit der Tötung oder Vertreibung des dortigen Griechentums gerächt. http://de.wikipedia.org/wiki/Megali_Idea

Im Zuge des damaligen „Bevölkerungsaustausches“ von Griechen und [Türken](#), der gewaltsamen Vertreibung der jeweiligen nationalen Minderheiten aufgrund der [Konvention über den Bevölkerungsaustausch zwischen Griechenland und der Türkei](#), verschwand damit das seit fast drei Jahrtausenden in Kleinasien beheimatete Griechentum fast vollständig aus jener Region.

Die **Μεγάλη Ιδέα** war also το όραμα της διεύρυνσης /*dhiävrvnsis*/ των ελληνικών συνόρων.
die Vision von der Erweiterung der griechischen Grenzen.

διεύρυνση *Erweiterung*; όραμα *Traum, Vision*; **σύνορα** n,Pl. *Grenzen*

(τα σύνορα με το Βέλγιο *die Grenze zu Belgien*)

Manche der heutigen griechischen Städtenamen haben ihren Ursprung in den entsprechenden Namen Kleinasiatischer Städte. So heißt ein Stadtteil Athens *Neu Philadelphia* (Νέα Φιλαδέλφεια) –nicht in Anlehnung an die amerikanische Stadt, sondern wegen einer Stadt in Kleinasien. Der mit der Katastrophe verbundene "Bevölkerungsaustausch" führte viele griechische Flüchtlinge nach Athen. Weitere Beispiele sind Νέα Σμύρνη, Νέα Ιωνία und Νέος Κόσμος (*Neue Welt*).

Wir nutzen die Gelegenheit, um anhand einiger historisch bedeutsamer Daten die Bildung von **Jahreszahlen** zu lernen.

1. 1830: (χίλια οχτακόσια τριάντα): η Ελλάδα γίνεται (*wird*) ανεξάρτητο κράτος.
Griechenland wird ein unabhängiger Staat (κράτος II.2).
2. 1936: (χίλια εννιακόσια τριάνδα έξι): αρχή της δικτατορίας του Μεταξά
Beginn der Metaxas-Diktatur
3. 1941: (χίλια εννιακόσια σαράντα ένα): αρχή της γερμανικής κατοχής στην Ελλάδα
Beginn der deutschen Besatzung in Griechenland
4. 1981: (χίλια εννιακόσια ογδόντα ένα): η Ελλάδα γίνεται μέλος της Ευρωπαϊκής Ένωσης
Griechenland wird Mitglied der Europäischen Union
5. 2004: (δύο χιλιάδες τέσσερα): οι Ολυμπιακοί Αγώνες γίνονται στην Αθήνα
die Olympischen Spiele finden in Athen statt (Präsident: Konstantinos Stefanopoulos)
6. 2015: (δύο χιλιάδες δεκαπέντε): ???

Anders als im Deutschen werden im Griechischen keine Ordnungszahlen verwendet, um das Datum anzugeben. Ausnahmen sind der erste eines Monats (πρώτη Ιουνίου) und Feiertage (Είκοστη Πέμπτη Μαρτίου = *Beginn des Aufstands gegen das Osmanische Reich* 1821). Die Monate stehen bei der Datumsangabe im Genitiv: *heute haben wir den 18. Mai* σήμερα έχουμε δεκαοχτώ Μαΐου. Die Frage dazu lautet: πόσο του μηνός έχουμε σήμερα;

Zum Schluss wollen wir noch einen Blick in eine Schulklasse aus vergangenen Tagen werfen. Wir werden dabei eine Menge brauchbarer Vokabeln lernen!

Heutzutage gehen die Kinder in Griechenland sechs Jahre lang auf die Grundschule, **Δημοτικό**. Dann kommen sie in die erste Klasse des **Γυμνάσιο**. Wer nach drei Jahren im **Γυμνάσιο** weiter zur Schule gehen will, wechselt auf das **Λύκειο**. Auch im "Lyzeum" beginnt man wieder in der ersten Klasse.

Aber:

Ohne private Nachhilfe schafft kaum ein Kind in Griechenland das Abitur. (Situation 2012, Quelle Zeit-Online, Ausgabe 18)



Τα παιδιά στο σχολείο.

Είναι πρωί. Τα παιδιά πηγαίνουν στο σχολείο. Το σχολείο είναι κοντά στο σπίτι των παιδιών.

Είναι ένα μεγάλο κτίριο με δύο ορόφους. Τα παιδιά μπαίνουν στην τάξη και παίρνουν θέση στα θρανία. Στους τοίχους υπάρχουν εικόνες. Επίσης μία κρεμάστρα για τα παλτά των παιδιών.

Καθε παιδί έχει μια τσάντα. Μέσα στη τσάντα είναι βιβλία, τετράδια, μολύβια και μία γόμα.

Σε λίγο μπαίνει ο δάσκαλος στην τάξη, ανεβαίνει στην έδρα και καλημερίζει τα παιδιά.

Τα παιδιά λενε στον δάσκαλο: «καλημέρα». Έπειτα λέει ο δάσκαλος: «ποιός ξέρει το σημερινό μάθημα καλά;» Ο Πέτρος σηκώνει το χέρι και λέει: «Εγώ».

«Ωραιο, Πετρο,» λέει ξανά ο δάσκαλος, «λέγε». Στη φωνή του δασκάλου το πρόσωπο του Πέτρου παίρνει μία σόβαρη έκφραση. Κοιτάζει τον δάσκαλο στα μάτια και λέει το μάθημα.

Ο δάσκαλος ακούει με μεγάλη προσοχή.

Übersetzung

Die Kinder in der Schule

Es ist Morgen. Die Kinder gehen zur Schule. Die Schule befindet sich in der Nähe der Wohnungen der Kinder. Es ist ein großes Gebäude mit zwei Etagen. Die Kinder gehen in die Klasse und nehmen auf den Bänken Platz. An den Wänden hängen Bilder. Auch ein Aufhänger für die Mäntel der Kinder.

Jedes Kind hat eine Tasche. Im Inneren der Tasche sind Bücher, Hefte, Stifte und ein Radiergummi. Bald betritt der Lehrer den Klassenraum, steigt auf das Podium und begrüßt die Kinder.

Die Kinder sagen dem Lehrer: "Guten Morgen." Dann sagt der Lehrer: "Wer kennt die heutige Lektion gut?" Peter hebt die Hand und sagt: "Ich."

"Nun, Peter," sagte der Lehrer wiederum, "lies!" Durch die Stimme des Lehrers erhält Peters Gesicht einen ernsten Ausdruck. Er schaut dem Lehrer in die Augen und liest die Lektion. Der Lehrer hört mit großer Aufmerksamkeit zu.

Nach Reinsch-Fatouros, Neugriechisches Lehrbuch, S. 9, Rainer Verlag Berlin 1977

Vokabeln

Το πρωί	Morgen	Λίγος	wenig
λίγος	wenig	Ο δάσκαλος	Lehrer
Το σχολείο	Schule	Ανεβαίνω	hinaufgehen
δάσκαλος	Lehrer	Η έδρα	Podium
Κοντά σε	nebenan	Καλημερίζω	guten Tag sagen
Το σπίτι	Haus	Καλημέρα	guten Tag
Μεγάλος	groß	Ξέρω	wissen, können
Το κτίριο	Gebäude	Σημερινός	heutig
Δύο	zwei	Ποιός	wer
Ο όροφος	Stockwerk	Το μάθημα	Unterricht
Μπαίνω	hineingehen	Καλός	gut
Η τάξη	die Klasse	Σηκώνω	heben
Η θέση	Platz	Εγώ	ich
Το θρανίο	Schulbank	Ωραίος	schön
Ο τοίχος	Wand	Ξανά	wiederum
Υπάρχει	es gibt	Η φωνή	Stimme
Η εικόνα	Bild	Το πρόσωπο	Gesicht
Η κρεμάστρα	Kleiderhakenbrett	Σοβαρός	ernst
Γιά	für	Η έκφραση	Ausdruck
Το παλτό	Mantel	Κοιτάζω	anschauen
Κάθε	jeder	Το μάτι	Auge
Η σάκκα	Schulmappe	Ακούω	hören
Μέσα σε	in	Η προσοχή	Aufmerksamkeit
Το τετράδιο	Heft		
Η γόμα	Radiergummi		

Anwendungen zum Vokabular

Μπορώ να κοιτάζω το δωμάτιο; *Kann ich mir das Zimmer ansehen?*

Ποιός είναι στο δωμάτιο; *Wer ist in dem Zimmer?*

Αν θέλετε να κάνετε ερώτηση, παρακαλώ **σηκώστε** το δεξί σας . *Wenn ihr eine Frage stellen wollt, hebt bitte eure rechte Hand.*

Διαβάσατε τη σημερινή εφημερίδα; *Habt ihr die heutige Zeitung gelesen?*

Πηγαίνω /pijãno/ στο σχολείο κάθε πρωί. *Ich gehe jeden Morgen zur Schule.*

Παρακαλώ, καθήστε! *Bitte, nehmt Platz!*

Παρακαλώ, καθίστε, κυρίες και κύριοι! *Bitte setzen Sie sich, meine Damen und Herren!*

Παρακαλώ βγάλε το παλτό σου! *Bitte, lege deinen Mantel ab!*

Αυτό έστρεψε την προσοχή του στην εικόνα. *Er lenkte seine Aufmerksamkeit auf das Bild.*

Θα ήταν καλύτερα, αν ήσασταν πιο προσεκτικός. *Es wäre besser, wenn Sie aufmerksamer sein würden.*

Πού ήμασταν; *Wo waren wir stehengeblieben?*

Der vorletzte Satz ist zwar leicht zu durchschauen, liegt aber grammatisch auf der Ebene der erst später zu behandelnden Wunschsätze. Dennoch ist es wünschenswert, ihn sich jetzt schon zu merken.